In diesem Jahr waren wir

die Brasiliengruppe und der Perukreis der Seelsorgeeinheit Tiengen-Lauchringen

gemeinsam mit einem Stand auf dem Adventsmarkt vertreten.

Hierbei konnten wir einen beträchtlichen Erlös in Höhe von € 2.600,00 erzielen, der unseren Projekten - dem Kinder- u. Jugenddorf Sankt Anton in Brasilien sowie dem Bau einer Kirche, einer Sozialstation mit Armenküche in Lima/Peru zu Gute kommt.

All dies wäre ohne Ihre Hilfe nicht möglich gewesen.

Hierfür bedanken wir uns bei allen ganz herzlich.

Besonders danken wir

- der Firma Höhl für die zur Verfügungstellung der Pavillon's.
- den fleißigen, unermütlichen Helfern des selbstgebackenen Weihnachtsgebäcks. und ein herzliches Vergelt`s all jenen, die die Brasiliengruppe schon jahrelang unterstützen.
- den Herstellern der wundervollen Weihnachtsgestecke.
- der Bäckerei Roters und Fa. Weissenrieder für die Spende von Materialien.
- allen Personen die uns in irgendeiner Weise unterstützt oder in irgendeiner Form geholfen haben.
- und natürlich auch bei all denen, die durch den Kauf der angebotenen Waren dazu beigetragen haben, dass dieser Erlös erzielt werden konnte.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe, gesegnete Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute.

Perukreis und Brasiliengruppe

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen

Am Dienstag, den 16.12.2008 um 09.30 Uhr findet im Berufsinformationszentrum (Raum E.14) der Agentur für Arbeit in Lörrach, Brombacher Str. 2 eine weitere Info-Veranstaltung für Berufsrückkehrerinnen und Wiedereinsteigerinnen statt.

Mehr als zwei Drittel aller Frauen nehmen Elternzeit in Anspruch. Aber nicht immer ist ein Wiedereinstieg beim bisherigen Arbeitgeber möglich. Nutzen Sie deshalb den Wiedereinstieg als Chance für eine Neuorientierung.
Bei der Informationsveranstaltung erhalten Sie erste Informationen, die Ihnen den beruflichen Neubeginn erleichtern. Beispielsweise zur Arbeitsmarktsituation, zu Bewerbungstraining und zu möglichen unterstützenden Leistungen der
Agentur für Arbeit.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Jutta Hünenberger und Eva Faller unter der Telefonnummer 07621/178-533
(E-Mail: Loerrach.BCA@arbeitsagentur.de).

Kreisverband Waldshut-Tiengen
der Rassekaninchen- und Geflügelzüchter e.V.

Rassekaninchen- und Geflügelausstellung am 06. und 07. Dezember 2008
in der Alemannhalle in Wutöschingen
Am Samstag, von 15.00 und am Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Zu sehen sind Rassekaninchen, Geflügel, Ziergeflügel und Tauben in verschiedenen Rassen und Farbenschlägen. Ein Pelzproduktstand und eine Tombola runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbraucherzentrale gibt Tipps zum richtigen Spenden

Durchblick im Spenden-Dschungel

Für Spendensammler bedeutet die Weihnachtszeit Hochsaison. Auch unseriöse Organisationen nutzen diese Zeit verstärkt für ihre Zwecke und versuchen, mit der Mitleidsmasche Geld für eigene Zwecke und nicht in erster Linie für Bedürftige zu sammeln. Bei der Vielzahl der Organisationen ist es oft schwierig, seriöse von unseriösen Organisationen zu unterscheiden. Die Verbraucherzentrale gibt wichtige Informationen und Tipps, damit die Spenden das richtige Ziel erreichen.

In Deutschland werden jedes Jahr ca. 5 Milliarden Euro gespendet. Dabei entfallen über 80 Prozent des gespendeten Geldes auf soziale Zwecke. Kein Wunder, dass sich viele Vereine mit ausgefeilten Werbemethoden einen erbitterten Wettbewerb um die Spenden liefern. Gerade unseriöse Organisationen arbeiten hier mit Mitleid erregenden Schreiben und gefühlsbetonter Werbung. Doch Verbraucher sollten sich dadurch nicht unter Druck setzen lassen. Eine wichtige Orientierung im Dschungel spendensammelnder Organisationen bietet hier das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen. Nur Organisationen, die sich freiwillig umfassend von dem unabhängigen Institut prüfen lassen, ihr Geld transparent verwalten und zum größten Teil dem Verwendungszweck zukommen lassen, erhalten das Spendensiegel für ein Jahr. Eine Liste der spendenwürdigen Organisationen findet man im Internet unter www.dzi.de.

Vorsichtig bei Spenden sollten Verbraucher unbedingt an der Haustür sein. Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale: „Waren von Behinderten werden in der Regel direkt in den Werkstätten verkauft und nicht an der Haustür oder am Telefon. Verkäufer von Blindenwerkstätten müssen einen Blindenvertriebsausweis haben und nehmen in der Regel nur Bestellungen an. Mitleid erregende Postkarten von so genannten Mund- und Fußkünstlern werden meistens von einem kommerziellen Verlag angeboten und nicht von einer karitativen Organisation.“ Bei Bargeldsammlungen sollte man sich immer den Personal- und den Sammlerausweis zeigen lassen und darauf achten, dass die Sammelbüchse verplombt ist und die Bezeichnung der Organisation trägt. Zur Vorsicht rät die Verbraucherzentrale auch bei Fördermitgliedschaften. Sie dauern in der Regel ein oder zwei Jahre, haben oft hohe Beiträge und können nicht vorher gekündigt werden.